

Wer kennt ihn nicht: den „Urvogel“ Archaeopteryx – das wohl berühmteste Fossil aus den Plattenkalk-Steinbrüchen Bayerns? Aber er ist nur ein spektakulärer Fund unter vielen weiteren außergewöhnlichen Überlieferungen einstigen Lebens. Bis heute sind mehr als 1.500 unterschiedliche Arten aus den hellen Kalksteinplatten bekannt geworden. Die Vielfalt reicht von Pflanzen und Meerestieren bis hin zu Brückenechsen, Flug- und befiederten Dinosauriern.
Insgesamt sind es mehr als 30 Fundstellen, insbesondere in Ober- und Niederbayern, Mittelfranken und der Oberpfalz, die diese einzigartige Fauna und Flora einer vergangenen tropisch warmen Lagunenlandschaft vor ca. 150 Millionen Jahren dokumentieren.
Die mit zahlreichen Bildern und UV-Spezialaufnahmen untersetzte Präsentation des Paläontologen Dr. Mike Reich entführt das Publikum nicht nur in die Lebewelt des ehemaligen Solnhofen-Archipels, sondern zeigt auch die frühere und heutige wirtschaftliche Nutzung der Plattenkalke und deren Nachhall und Verwendung in der Kunst und Kulturgeschichte.
Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 20. November 2026 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt.

Mit freundlichen Grüßen
Karsten Obst